

ABGELIEFERT!

DAS TROCKENBAU-MAGAZIN VON B+M

AUSGABE 4 06/2025

WER KRIEGT DIE 500 MILLIARDEN?

Auswirkungen des
Infrastrukturpakets

MEHR DRIN FÜR DICH!

Unschlagbarer Service für B+M Kunden

SPASS IN BERLIN STATT STRESS BEIM TERMIN

Dr. Wolfgang Kristinus AWARD –
Jetzt bewerben!

ERFOLGREICH ABGELIEFERT, SAUBER AUFGEBAUT

Kundenprojekte und
B+M Power-Logistik



 **BAUSTOFF
+ METALL**

DU MACHST. WIR DEN REST.

ICH BIN TROCKENBAUER, KEIN RECHEN- ZENTRUM



Liebe Leserinnen und Leser,

digitale Transformation hin, künstliche Intelligenz her – im Trockenbau zählen immer noch – und ich behaupte, heute mehr denn je – handwerkliches Können und zwischenmenschliche Beziehungen. Dennoch erleben wir gerade turbulente Zeiten, in denen verlässliche Vorhersagen schwierig bis unmöglich zu sein scheinen. Wir haben es trotzdem versucht und den Schwerpunkt dieser Ausgabe unseres Magazins „ABGELIEFERT“ auf das Thema konjunkturelle Entwicklung am Bau gelegt – mit Fokus auf dem Gewerk Trockenbau.

So beleuchten wir in unserem Leitartikel die möglichen Auswirkungen des 500-Milliarden-Infrastrukturpakets der Bundesregierung auf unsere Branche. Im Interview gibt uns Thomas Weinrich, Geschäftsführer des deutschlandweit vertretenen Innenausbauunternehmens Jaeger Ausbau, seine Einschätzung der aktuellen Lage. Und Frank Fenselau, einer der Gewinner des Dr. Wolfgang Kristinus AWARDS 2023 erzählt uns in einem weiteren Interview, wieso er – trotz allem – für sein Trockenbauunternehmen Germerott Innenausbau optimistisch in die Zukunft blickt.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen wieder interessante neue Trockenbau-Produkte vor. Dazu zählen die Brandschutzplatte Rigips Glasroc F (Ridurit) oder die Produkte der Firma Layher, die mit bis zu 50 % von der BG-Bau gefördert werden.

Auch in eigener Sache gibt es Interessantes zu berichten: Zum Beispiel über die B+M Events, wie den im November anstehenden Dr. Wolfgang Kristinus AWARD (Bewerbungsfrist läuft noch!) oder über spannende Kundenprojekte, bei denen unsere B+M Power-Logistik eine wichtige Rolle gespielt hat.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Spaß beim Lesen!

Ihr

MICHAEL REINBOLD
B+M Geschäftsführer

MEHR DRIN FÜR DICH!

UNSCHLAGBARER SERVICE FÜR B+M KUNDEN

Das Ziel von B+M ist es, seine Kunden maximal zu entlasten. Damit du dich voll aufs Wesentliche konzentrieren kannst: deinen Job. Dafür bietet B+M eine ganze Reihe an Leistungen und Services, die weit über das reine Handeln mit Gipsplatten,

Dämmstoffen oder Fugenspachtel hinaus gehen. Und weil bei vielen Kunden diese Leistungen noch zu wenig bekannt sind, macht B+M unter dem Motto „Mehr drin für dich!“ darauf aufmerksam.

8 VORTEILE AUF EINEN BLICK

ABGELIEFERT STATT AUSGELIEFERT

Wie dein Material in den 8. Stock kommt? Mit den LKW-Kränen der B+M Power-Logistik.

- Bundesweit sind über 160 eigene Schwerlast-LKW (Hochkranlogistik + Stapler) verfügbar.
- Mischladungen, Kleinmengen-zustellungen, Nach- und Mehrfach-Lieferungen sind kein Problem.
- Unsere Kunden bestimmen das Zeitfenster, wann B+M liefern soll. Sie haben direkten Kontakt zu Disponenten und Fahrern.

LAGER VOLL STATT SCHNAUZE VOLL

Material alle? Unsere Lager sind gut gefüllt und bestens sortiert. Einfach vorbeikommen oder fix liefern lassen.

- Wir haben das komplette Trockenbausortiment am Lager.
- Unser tief sortierter Warenbestand garantiert flexible Lieferungen und größere Mengen.
- Über unser deutschlandweites Netzwerk haben Kunden Zugriff auf nahezu unbegrenzte Lager-sortimente und Lagerbestände.

GIPS STATT GRIPS

Mehr als nur Gipsplatten: Bei B+M gibt's das Know-how unserer Trockenbau-Experten gratis dazu.

- Als Marktführer steht B+M für Qualität, Stabilität und Seriosität.
- Wir denken im Sinne unserer Kunden mit (z. B. Komplettierung der Materialbestellung, Beratung zum Teil auf Sachverständiger-Niveau).
- Unsere Mitarbeiter sind Trockenbau-Experten und können Kunden zu allen gängigen Trockenbausystemen am Markt fachkundig beraten.

RÜCKEN FREI STATT RÜCKEN KRUMM

Du machst deinen Job, wir den Rest: Trockenbau-Beratung, Planung, Kommission, Anlieferung, Tipps und Tricks.

- Wir denken die Baustellen unserer Kunden mit: Ist das baurechtlich zulässig? Geht es einfacher? Ist das wirtschaftlich?
- Wir suchen und präsentieren unseren Kunden permanent neue Produkte und Problemlösungen.
- B+M kümmert sich um die richtigen Produkte zur richtigen Zeit auf der Baustelle.

BESSERMACHER STATT BESSERWISSE

Kein Blabla – wir wissen, wovon du redest. Denn wir sind zu 100 % auf Trockenbau spezialisiert.

- Kunden profitieren von den B+M Produkt- und Verarbeiter-schulungen.
- Um Missverständnisse und Fehler zu vermeiden, fragen wir lieber einmal mehr nach, als zu wenig.
- Unsere Fachberater besuchen Kunden auf der Baustelle vor Ort, um sich ein genaues Bild machen zu können.

PUSH STATT PFUSCH

Man kann nicht alles wissen. Deshalb gibt's von B+M jede Menge nützliche Helfer wie Ratgeber, Apps oder Videos, die deine Projekte voranbringen.

- Das **B+M Materialbuch** bietet Kunden einen detaillierten Überblick über unser umfassendes Lieferprogramm und ist wertvolle Kalkulationsgrundlage.
- Das **B+M Blaubuch** ist das einzige Nachschlagewerk für den Trockenbau und bietet Kunden eine Übersicht aller notwendigen Details und Konstruktionen.
- In unserer **B+M App** finden Kunden einige nützliche Helfer wie Materialrechner, Bautagebuch, Lärmschutzrechner, Know-How-Videos.

HAND DRAUF STATT KOPF AB

Bauabnahme? Mit dem B+M Sicherheitsversprechen bist du safe. Denn bei uns kannst du bedenkenlos alle Materialien kombinieren.

- B+M ist der einzige Händler in Europa, der ein eigenes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) hat!
- Die B+M eigene Produktion für Metallprofile garantiert Qualität und Verfügbarkeit.
- Dennoch hat der Kunde in jeder Niederlassung neben dem B+M System Zugriff auf mindestens ein alternatives Trockenbausystem (Knauf oder Rigips).

HART FEIERN STATT RUMEIERN

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Und das kommt bei unseren zahlreichen Kundenevents nicht zu kurz.

- Bei zahlreichen B+M Veranstaltungen bieten wir unseren Kunden Gelegenheit zu Austausch und Information (z. B. Kaffee-Pausen-Tour).
- Bei den B+M „Praxis on Tour“ Veranstaltungen schulen wir Kunden und bieten ihnen Gelegenheit, praktisches Wissen auszutauschen.
- Beim Dr. Wolfgang Kristinus AWARD prämiieren wir Handwerker für außergewöhnliche Projekte.

BRANDSCHUTZ – NÄCHSTE GENERATION

RIGIPS GLASROC F (RIDURIT) – FÜR GEPRÜFTE BRANDSCHUTZ-SYSTEME MIT NEUEN BAUTECHNISCHEN NACHWEISEN



KANTENAUSBILDUNG:
Längskante VK, Querkante SK

NACHWEIS:
Vliesarmierte Gipsplatte, Typ GM FH2 nach DIN EN 1528-1

BAUSTOFFKLASSE:
A1, nichtbrennbar nach DIN EN 13501-1



Die baurechtlichen Anforderungen an den Brandschutz sind heute sehr umfangreich. Zudem steigen die Anforderungen durch Aspekte wie multifunktionale Nutzung, Umgestaltung von Gebäuden, Renovierungen und den Einbau technischer Gebäudeausrüstung. RIGIPS bietet dafür eine Vielzahl an passgenauen Systemen mit allen notwendigen Nachweisen. Ein zentrales Element dieser Brandschutzkonstruktionen ist die weiterentwickelte Rigips Glasroc F (Ridurit).

Diese Gipsplatte verfügt über eine Vliesarmierung gemäß DIN EN 15283-1 Typ GM-FH2. Sie zeichnet sich durch eine verringerte Wasseraufnahmefähigkeit und einen verbesserten Zusammenhalt bei hohen Temperaturen aus. Dadurch bleibt die Platte auch bei langer Brandeinwirkung formstabil und rissfrei, was sie besonders geeignet für hohe Brandschutzanforderungen macht – beispielsweise in Sonderbauten. Die H2-Klassifikation ermöglicht zudem den Einsatz in Räumen mit zeitweise erhöhten Luftfeuchtigkeitswerten. Alle Informationen zur neuen Rigips Glasroc F (Ridurit) sind in einer neuen Broschüre von RIGIPS zu finden, die auf der Website kostenlos heruntergeladen werden kann. Mehr Informationen unter www.rigips.de/glasroc

VIELFÄLTIGE ANWENDUNG DER RIGIPS® GLASROC® F (RIDURIT®) FÜR DIVERSE ANWENDUNGEN (gezeigt am Beispiel eines Massivhauses in der Gebäudeklasse 4 mit angrenzender Produktionshalle)



GUT IN FORM

B+M Formteilzentrum in Radeburg

Das B+M Formteilzentrum in Radeburg ist spezialisiert auf die Herstellung von hochwertigen Formteilen und Zuschnitten. Seit über 16 Jahren bietet das Unternehmen professionelle Lösungen für verschiedenste Branchen an. Durch die eigene Fertigung gewährleistet das Formteilzentrum eine optimale Kontrolle und Qualität der Produkte.

Ein wesentlicher Vorteil des Formteilzentrums ist das hervorragende Zusammenspiel von Werkplanung und Lieferzeit. Dies bedeutet, dass Kunden sich auf eine zuverlässige und zeitnahe Lieferung ihrer bestellten Formteile und Zuschnitte verlassen können, ohne dabei Abstriche bei der Qualität machen zu müssen. Um präzise und komplexe Ergebnisse zu erzielen, setzt das Unternehmen auf neueste CNC-Technik. Der Einsatz modernster Maschinen und die stetige Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse ermöglichen es, selbst anspruchsvolle Kundenwünsche zu erfüllen. Und nicht zuletzt sind es die langjährige Erfahrung und das fachkundige Team, die das Zentrum zu einem zuverlässigen Partner für alle machen, die professionelle und maßgeschneiderte Formteile benötigen.



Spielbank Leipzig



Palais Heller Berlin

MEHR SICHERHEIT, WENIGER KOSTEN

Bis zu 50% BG-Bau-Förderung für Layher-Produkte

Investitionen in den Arbeitsschutz sind nicht nur eine Notwendigkeit, sie lohnen sich auch finanziell. Unternehmen, die Mitglieder der BG Bau sind, können durch Förderung bis zu 50% des Anschaffungswerts ihrer Layher Produkte zurückerhalten. Diese Produkte umfassen ein breites Spektrum, darunter Leitern und Fahrgerüste, die allen Sicherheitsanforderungen entsprechen und gleichzeitig durch die BG Bau unterstützt werden.

BG Bau Mitgliedsunternehmen wählen einfach das passende Layher-Produkt aus und prüfen die Fördermöglichkeit über den Prämienkatalog der BG Bau. Der nächste Schritt ist die Einreichung eines Förderantrags für das gekaufte Produkt. Hier kann sich eine erhebliche Einsparung ergeben, indem bis zu 50% der Anschaffungskosten zurückerstattet werden. Die Förderung ist entweder beitragsabhängig oder beitragsunabhängig und deckt sogar Zubehörteile ab, wie Dachrinnenhalter, Kopffahrwerke, Handläufe und Traversen. Für spezielle Anforderungen sind verschiedene Leitern-Modelle und viele Zubehörteile verfügbar.

Mehr Informationen unter www.layher-steigtechnik.com/de-de



SoloTower mit Doppelgeländer



Arbeitsplattform



Mehr möglich. Die Steigtechnik.



WER KRIEGT DIE 500 MILLIARDEN?

AUSWIRKUNGEN DES INFRASTRUKTURPAKETS

Das Infrastrukturpaket der Bundesregierung setzt mit 500 Mrd. € einen historischen Investitionsimpuls. Es zielt nicht nur auf Straßen und Schienen, sondern explizit auch auf den Wohnungsbau als kritischen Bereich ab. Damit soll

der Investitionsstau aufgelöst und gleichzeitig Wohnraum-mangel bekämpft werden. Was bedeutet das für das Bau-handwerk und damit auch für den Trockenbau?

EIN TURBO FÜR DEN WOHNUNGSBAU?

Der Wohnungsbau ist ein zentrales Element, da der akute Wohnungsmangel – vor allem in Ballungszentren – zu sozialen Spannungen und einem Rückgang der Neubautätigkeit geführt hat. Die Politik spricht von einem „doppelten Modernisierungsschub“: Infrastruktur verbessern und gleichzeitig den Wohnraum-mangel bekämpfen.

Um den Wohnungsbau zu fördern, werden zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt und Förderprogramme erweitert. Davon sollte auch der Trockenbau profitieren:

Sozialer Wohnungsbau: Der Bund stellt bis 2027 rund 18,15 Mrd. € für sozialen Wohnungsbau bereit. Damit sollen insbesondere mehr günstige Wohnungen für einkommensschwache Haushalte, Azubis und Studierende entstehen.

KfW-Förderprogramme: Attraktivere Kreditbedingungen für Bauherren durch erhöhte Einkommens- und Kreditgrenzen ermöglichen mehr Bauträgern und privaten Bauherren den Zugang zu vergünstigten Darlehen.

Steuerliche Anreize: Die Einführung einer degressiven Abschreibung (AfA) von 6 % für neue Mietwohngebäude erleichtert die Finanzierung neuer Bauprojekte.

Planungsbeschleunigung („Bau-Turbo“): Eine Novelle des Baugesetzbuches bringt Erleichterungen bei Genehmigungen und Umnutzung.

Förderung von Wohneigentum: Programme wie „Jung kauft Alt“ sowie neue Möglichkeiten zur Senkung der Grunderwerbsteuer schaffen weitere Kaufanreize.

AUSWIRKUNGEN AUF BAUWIRTSCHAFT UND UNTERNEHMEN

Die Bauwirtschaft steht im Zentrum dieses Programms – sie soll es umsetzen und wird zugleich maßgeblich davon beeinflusst. Welche konkreten Auswirkungen erwartet die Branche?

Zusätzliche Aufträge und Investitionsimpulse: Vom Infrastrukturpaket profitiert insbesondere der Tiefbau (Straßen, Schienen, öffentliche Gebäude), da es hier Planungssicherheit für viele Jahre gibt. Erste Effekte zeigen sich bereits.

Belegung des Wohnungsbausektors: Auch wenn die öffentlichen Milliarden primär in Infrastruktur fließen, profitieren Wohnungsbau-Unternehmen indirekt. Neue Förderbedingungen – wie die höhere Abschreibung und die KfW-Kredite – verbessern die Rentabilität von Wohnungsprojekten. Das könnte zu einer baldigen Trendwende bei Wohnungsbau-Aufträgen führen, nachdem 2024 die Genehmigungen und Investitionen eingebrochen waren.

Personalentwicklung und Fachkräftemangel: Neue Arbeitsplätze werden vorerst vor allem im Tiefbau entstehen (s.o.). Hier sind insbesondere zusätzliche Fachkräfte gefragt. In der Wohnungsbaubranche wird befürchtet, dass dringend benötigte Fachkräfte zum Tiefbau abwandern und dadurch weiterer Personalmangel entsteht. Branchenkenner raten deshalb dazu, einer solchen Entwicklung rechtzeitig entgegenzuwirken.

Auswirkungen auf Preise und Baukosten: Eine erhöhte Bauaktivität birgt das Risiko, den Preisdruck im Bausektor noch zu steigern. Das Infrastrukturpaket könnte diesen Trend verstärken: Engpässe bei Materialien und Fachfirmen könnten zu weiteren Kostensteigerungen führen. Das würde auch im Wohnungsbau zu einer weiteren Preissteigerung führen. Zugleich befürchten Finanzexperten, dass die gigantische Kreditaufnahme des Bundes tendenziell zu höheren Zinsen führt, was vor allem private Investoren im Wohnungsbau trifft. Die Politik muss daher dafür sorgen, dass die Impulse des Pakets nicht durch Inflationseffekte und Zinslast aufgezehrt werden.

CHANCEN CLEVER NUTZEN

Das Infrastrukturpaket bietet die Chance, Deutschlands Infrastruktur und Wohnungsbau nachhaltig zu verbessern. Wenn Umsetzung, Kapazitätsausbau und Mittelverteilung klug erfolgen, kann es wirtschaftlichen Aufschwung, soziale Stabilität und Klimaschutz fördern.

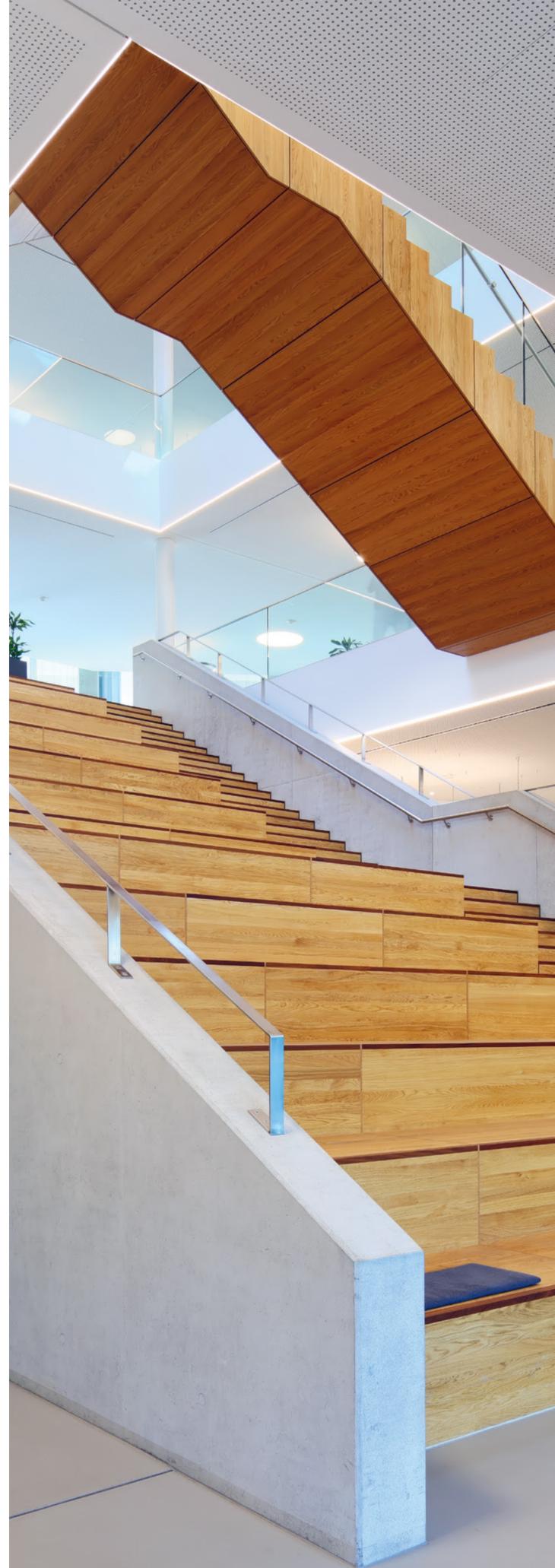
Projekt: Zentrallabor Schaeffler AG, Herzogenaurach

Als Generalunternehmer verantwortete Jaeger Ausbau ein komplexes Ausbauprojekt: Laborbereiche mit Reinraumtechnik, Heiz-/Kühldecken in asymmetrischem Grundriss, gläserne Geländerkonstruktionen und markante Treppenanlagen mit Holzverkleidungen aus massiver Eiche und Kantenausbildung in Räumlichkeiten. Dazu passende Podestanlagen, Brandschutz in Glas F90 und einiges mehr.

„DER BAU HAT IMMER SEINEN WEG GEFUNDEN“

INTERVIEW MIT JAEGER AUSBAU GESCHÄFTSFÜHRER THOMAS WEINRICH

Jaeger Ausbau ist eine Firmengruppe von Ausbauspezialisten in unterschiedlichen Gewerken. Herzstück ist der moderne Trockenbau. Das Unternehmen mit Standorten in ganz Deutschland beschäftigt rund 750 Mitarbeiter und mehr als 1.000 Nachunternehmer. B+M ist langjähriger Handelspartner des Unternehmens. „ABGELIEFERT“ sprach mit dem Geschäftsführer Thomas Weinrich über die aktuelle Lage am Bau und die Zukunftsaussichten der Branche.



B+M: Herr Weinrich, auf Ihrer Homepage wird Jaeger Ausbau als „Pionier des Trockenbaus“ in Deutschland bezeichnet. Ist der Trockenbau auch heute noch Ihr Schwerpunkt?

TW: Ich bin jetzt seit 35 Jahren im Unternehmen und habe den Trockenbau immer als unser „Herzstück“ bezeichnet. Das ist auch heute noch so, obwohl wir natürlich inzwischen eher ein Generalist im Innenausbau sind, der zahlreiche weitere Leistungen und Gewerke anbietet, wie Systemwände, Bodensysteme, Glas- und Metallbau, Haustechnik bis hin zu Holz- und Malerarbeiten. Also nahezu alles, was man im Innenausbau braucht.

B+M: Aus welchen Bereichen kommen Ihre Kunden?

TW: Schwerpunktmäßig bedienen wir zwei Zielgruppen: Zum einen die öffentliche Hand, also Schulen, Verwaltungsgebäude etc. Und zum anderen sind das mittlere und größere Industriebetriebe, also der Gewerbebau. Es sind überwiegend Großkunden und nicht der private Häuslebauer.

B+M: Wie beurteilen Sie die derzeitige konjunkturelle Lage am Bau und welche Entwicklung erwarten Sie für die kommenden Jahre?

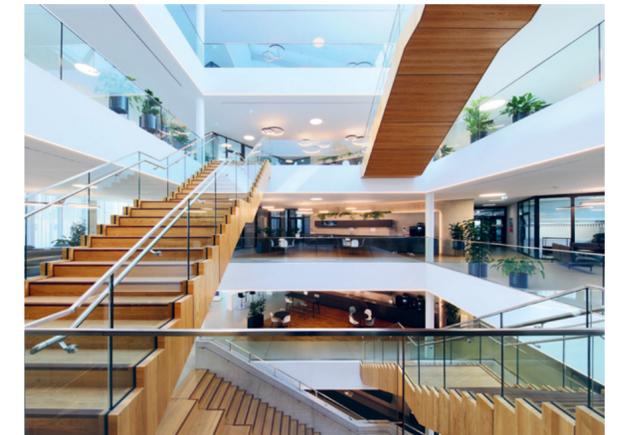


TW: Ganz ehrlich: Prognosen für die Zukunft lassen sich im Moment glaube ich seriös nicht aufstellen. Klar, sind die Aufträge nicht nur im privaten Wohnungsbau, sondern auch bei Industrie und öffentlicher Hand zuletzt zurückgegangen. Andererseits haben wir schon für 2024 rückläufige Umsätze erwartet, die dann aber zum Glück nicht eingetreten sind. Was ich aus meiner langjährigen Erfahrung heraus sagen kann, ist, der Bau hat schon immer Wege gefunden, Projekte mit verfügbaren Mitteln und Menschen zu realisieren. Und das wird uns sicherlich auch in Zukunft gelingen. Die Baubranche ist auch viel weniger disruptiv als andere Wirtschaftsbereiche. Technische Weiterentwicklungen wie Digitalisierung oder Künstliche Intelligenz schlagen bei uns nicht so zu Buche wie in der Industrie. Wir sind auch künftig auf die menschliche, handwerkliche Arbeitskraft angewiesen.

B+M: Wie sehen Sie in diesem Zusammenhang das Thema Arbeitskräftemangel bzw. Fachkräftemangel?

TW: In unseren Gewerken haben wir seit jeher mehrheitlich Menschen beschäftigt, die nicht aus Deutschland kamen und die wir angelernt haben. In Zukunft werden diese Mitarbeiter vielleicht nicht mehr aus Kroatien, Polen oder Bulgarien kommen, sondern aus Pakistan oder Indien. Da mussten wir uns schon immer flexibel an verschiedene neue Situationen und Märkte anpassen. Und dank moderner Übersetzungstools wird die Sprachbarriere auch kein Thema mehr sein. Etwas anders

sieht es bei den Fachkräften aus. Bei uns sind das die Projektleiter. Und die waren schon immer „Mangelware“. Deshalb versuchen wir, uns solche Leute selbst aufzubauen, weil der Arbeitsmarkt leergefegt ist.



B+M: Welchen Effekt für Ihre Branche erwarten Sie sich vom 500-Milliarden-Infrastrukturpaket der Bundesregierung? Was wird davon beim Innenausbau ankommen?

TW: Üblicherweise werden ja gern die Gesamtumsatzzahlen der Baubranche veröffentlicht. Aber wenn man sich das ein bisschen genauer ansieht, geht es natürlich in diesem Paket – wie der Name schon sagt – zunächst mal um das Thema Infrastruktur, also Straßenbau, Brückenbau, Bahn und so weiter. Andererseits gibt es auch bei Verwaltungsgebäuden, Schulen oder Krankenhäusern einen gewaltigen Sanierungsstau. Und dahin soll ja auch ein Teil des Geldes fließen. Das wird eine gewisse Dynamik auslösen, von der dann auch wir im Innenausbau profitieren werden. Insbesondere die Umnutzung und energetische Sanierung von Gebäuden wird zukünftig stark gefragt sein. Andererseits könnte die Bürokratie in Deutschland diese Dynamik gleich wieder ausbremsen. Also das ganze Thema Planung, Genehmigung und Vergabe von Projekten. Da sind wir noch immer viel zu langsam. Wir dürfen also gespannt sein!



B+M: Zum Schluss noch eine Frage in eigener Sache. Die B+M ist langjähriger Handelspartner von Jaeger Ausbau. Was schätzen Sie und was schätzen Ihre Mitarbeiter an dieser Zusammenarbeit besonders?

TW: Es ist ja so, dass es auf dem Markt schon auch vergleichbare Lieferanten gibt. Was meine Mitarbeiter und ich an der B+M besonders schätzen, ist die hohe Zuverlässigkeit, die leistungsfähige Logistik- und Lieferperformance und auch die hohe Fachkompetenz der Ansprechpartner. So ist über die Jahre eine echte Partnerschaft entstanden. Denn bei B+M stimmt einfach das Gesamtpaket. Und deshalb schauen wir beim Preis auch nicht immer auf den letzten Cent – auch wenn andere manchmal günstiger sind. Da sind persönliche Beziehungen entstanden, weil die Ansprechpartner bei B+M nicht im Jahresrhythmus wechseln. Das fängt beim Geschäftsführer an: Michael Reinbold und ich kennen und schätzen uns gegenseitig seit vielen Jahren.

B+M: Schönes Schlusswort. Herr Weinrich, wir bedanken uns für das aufschlussreiche Gespräch!

SPASS IN BERLIN STATT STRESS BEIM TERMIN

Bewerbung für den Dr. Wolfgang Kristinus AWARD 2025

Die Bewerbungsphase für den am 7. November 2025 in Berlin stattfindenden Dr. Wolfgang Kristinus AWARD ist in vollem Gange. Trockenbaubetriebe können ihre Bewerbungsprojekte noch bis 1. September 2025 einreichen. Und zwar in den folgenden Kategorien: Trockenbau bis 20 Mitarbeiter, Trockenbau über 20 Mitarbeiter, Bauelemente, Deckengestaltung und Holzbau. Wir freuen uns, die Gewinner sowie alle Nominierten in den fünf Kategorien zu einer festlichen Gala mit Preisverleihung nach Berlin einladen zu dürfen. Wer schon einmal dabei war, wird bestätigen: Es wird ein unvergesslicher Abend mit kulinarischen und künstlerischen Highlights. Mitmachen lohnt sich also.



Hier geht's zur
Bewerbung auf der
B+M Website!



KAFFEETASSE STATT SPACHELMASSE

B+M Kaffee-Pausen-Tour 2025

Bis zum 25. Juni 2025 war wieder unser Kaffee-Pausen-Tour-Mobil in ganz Deutschland unterwegs. Mit an Bord: frisch gebrühter Kaffee, leckere Snacks, kleine Überraschungen und jede Menge gute Laune. Es gab viele interessante Gespräche, tolle

Begegnungen und den Austausch von nützlichem Trockenbau-Know-how. Die Fotos geben einen Einblick in das, was auf der Tour geschah. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



GEWONNEN!

INTERVIEW MIT AWARD SIEGER FRANK FENSELAW

Beim Dr. Wolfgang Kristinus AWARD 2023 konnte sich die Firma Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG den ersten Platz in der Kategorie Trockenbau bis 10 Mitarbeiter sichern. ABGELIEFERT sprach mit dem Chef, Frank Fenselau, über das Sieger-Projekt.



ABGELIEFERT: Mit welchem Projekt haben Sie den Preis gewonnen?

FF: Das war das Bürogebäude LUV8 an der nördlichen Stadtgrenze von Hannover. Wir hatten das Glück, dass wir an den richtigen Architekten gekommen sind, der den entsprechenden Kunden hatte, der bereit war, solch ein Projekt umzusetzen. Klar, man muss die

handwerkliche Leistung bringen können, aber man muss auch die passenden Verbindungen haben, um die Chance zu haben, an so ein Projekt zu kommen. Das Erfolgsrezept ist also: Der Entwurf muss hervorragend sein und es braucht die richtigen Handwerker, um ihn dann umzusetzen. Der Architekt hat uns schon sehr früh mit ins Boot geholt, gerade in Bezug auf die Kostenermittlung und Umsetzbarkeit. Obwohl der Trockenbau ein Schlüsselgewerk ist, holt man uns teilweise viel zu spät ins Boot. Das war hier nicht der Fall. Hier konnten wir unsere Expertise und Erfahrung von Anfang an mit einbringen.

ABGELIEFERT: Wie haben Sie diese Herausforderungen gelöst?

FF: Indem wir uns permanent mit dem Architekten über die Problemstellung ausgetauscht haben und die schwierigen Themen besprechen konnten. Wir haben zum Beispiel eine Wand gebaut, die dem Bug eines Schiffes nachempfunden ist. Darum auch der Name LUV8, kommt ja aus dem Segelbereich. Das war eine abgerundete und gleichzeitig geneigte Wand mit unterschiedlichen Radien zwischen Boden und Decke. Mit höchster Präzision, viel Handarbeit und regelmäßigen Abgleichen von Grundriss mit Wandansichten und Deckenspiegel konnten wir ein gelungenes Ergebnis erzielen. Dafür haben wir unsere Vorfertigung an unserem Firmensitz genutzt, um zu sehen, wie man die Platten am besten fräsen und schlitzen kann.

ABGELIEFERT: Wie hat denn B+M als ihr Handelspartner zum Gelingen des Projekts beigetragen?

FF: Also zum einen war die Komplexität dieses Bauvorhabens so groß, dass wir einen verlässlichen Partner haben mussten, der uns das Material just in time liefert. Vor Ort waren noch nicht genug Lagerkapazitäten da, also wir haben uns immer mit B+M abgesprochen und B+M gesagt, zu dem und dem Zeitpunkt brauchen wir das und das Material. Und wir brauchten die B+M Logistik, die es uns ermöglicht hat, mit Kranen die höheren Etagen zu bestücken.

ABGELIEFERT: Seit wann arbeiten Sie denn mit B+M zusammen?

FF: Ich kenne Reinhard Kluge, den ehemaligen Niederlassungsleiter in Hannover schon seit es die B+M hier gibt. Und wir sind gemeinsam gewachsen. Wir pflegen ein wirklich partnerschaftliches Miteinander, das muss ich einfach sagen, dass man sich gegenseitig wertschätzt und unterstützt. Und das empfinde ich mehr als angenehm.

ABGELIEFERT: Wie schätzen Sie die derzeitige Lage im Trockenbau ein und was erwarten Sie für die nahe Zukunft?

FF: Es sind turbulente Zeiten momentan. Aber aus meiner Sicht ist das immer auch eine Chance für etwas Neues. Man muss sich Aufgaben stellen und eine Lösung entwickeln, dann geht man gestärkt aus solchen Situationen raus und stellt sich auf für das, was in der Zukunft auf uns warten wird. Für mich ist nicht die Lösung, in schwierigen Situationen Mitarbeiter zu entlassen. Denn Sie sind das wichtigste Gut eines Unternehmens, um das man sich kümmern muss. Und wir müssen für junge Leute werben und denen das Handwerk schmackhaft machen.

ERFOLGREICH ABGELIEFERT, SAUBER AUFGEBAUT

KUNDENPROJEKTE UND B+M POWER-LOGISTIK

Insbesondere bei größeren Bauprojekten spielt die Logistik eine entscheidende Rolle. Die Kompetenz, das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt an genau den Ort zu liefern, an dem der Kunde es braucht, ist Teil der DNA von B+M. Wir nennen es Power-Logistik. Kunden schätzen insbesondere unsere Zuverlässigkeit und die Möglichkeit von Just-in-Time-Lieferungen. Auch dass die Lieferfahrzeuge speziell für die Bedürfnisse von Trockenbauern ausgerüstet sind – beispielsweise mit Kränen oder Crayler – ist ein großer Vorteil. Auf dieser Seite stellt ABGELIEFERT! Kundenprojekte vor, bei denen die B+M Power-Logistik ein wichtiger Erfolgsbaustein war.



Zentimeterarbeit: Wir bekommen das Material durch die kleinste Öffnung. Hier kommt noch erschwerend dazu, dass der LKW ca. 25 m vom Objekt entfernt stehen musste.



Hier steht der LKW der NL Bremen zur frühen Morgenstunde auf dem Bremer Marktplatz. Der Fahrer war schon so früh mit Material unterwegs und hat die Möglichkeit genutzt, sein Fahrzeug vor solch einer Kulisse in Szene zu setzen. Ein tolles Foto.



Auf dem Foto liefern wir Ecophon Baffeln für die Akustik. Unser Fahrzeug konnte nicht näher heranfahren, da sich der LKW sonst festgefahren hätte. Mit unserem Kran haben wir die Ware 28 Meter weit auf die Terrasse des Gebäudes gehoben.



RIGIPS hebt ab – im wahrsten Sinne. Für das Bauvorhaben Kärlingerhaus am Funtensee auf 1.638 Metern Höhe mussten alle Register gezogen werden. Deshalb ging es für unsere Ware erst an den Königssee und dann hoch hinaus: Mit dem Helikopter zur Hochebene des Steinernen Meers. Ein starker Einsatz!

IMPRESSUM

B+M Magazin
Ausgabe 4 06/2025
Herausgeber
B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH
Ziegeleistraße 12
D-86368 Gersthofen
T +49.821.460 44-60
F +49.821.460 44-66
marketing-de@baustoff-metall.com
baustoff-metall.de

Gestaltung:
RTS Rieger Team Werbeagentur GmbH
Bildquellen:
SAINT-GOBAIN RIGIPS GmbH
Layher Steigtechnik GmbH
Formteilzentrum Radeburg
Shutterstock
Jaeger Ausbau
Germerott Innenausbau GmbH & Co. KG

© B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH

IHRE PARTNER VOR ORT

01471 Radeburg, 02791 Oderwitz, 04347 Leipzig, 09117 Chemnitz,
18273 Güstrow, 18184 Rostock/Neu Roggentin, 13053 Berlin,
22113 Hamburg-Billbrook, 22525 Hamburg, 24118 Kiel, 24539 Neumünster,
28816 Bremen-Stuhr, 30519 Hannover, 34260 Kaufungen,
35576 Wetzlar, 37308 Heilbad Heiligenstadt, 41066 Mönchengladbach,
45881 Gelsenkirchen, 49078 Osnabrück, 50767 Köln, 64546 Mörfelden,
66115 Saarbrücken, 68219 Mannheim-Rheinau, 71696 Möglingen,
72770 Reutlingen, 74076 Heilbronn, 76275 Ettlingen, 77833 Ottersweier,
79108 Freiburg, 80939 München-Nord, 81673 München-Ost,
85662 Hohenbrunn, 86368 Gersthofen, 90431 Nürnberg,
93057 Regensburg, 94036 Passau, 97076 Würzburg, 99098 Erfurt